

27. April 2020

15 Millionen Hybridautos verkauft: Toyota knackt nächste Millionen-Marke

Mehr als 120 Millionen Tonnen CO₂ eingespart

- Alternativer Antrieb für 44 verschiedene Modelle erhältlich
- Europaweiter Vorreiter bei der CO₂-Reduzierung
- Vierte Hybrid Antriebsgeneration für noch bessere Kraftstoffeffizienz

Köln. Toyota erreicht den nächsten Meilenstein: Der japanische Mobilitätskonzern hat weltweit mehr als 15 Millionen Hybridfahrzeuge verkauft. Angefangen mit dem Pionier Prius (Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 3,6-3,1/3,7-3,4/3,7-3,3 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 84-75 g/km) im Jahr 1997, sind weltweit mittlerweile 44 Toyota und Lexus Modelle mit Hybridantrieb erhältlich.

Allein in Europa haben sich bereits 2,8 Millionen Kunden für die Kombination aus Benzin- und Elektromotor entschieden. Jeder zweite Käufer in Europa (52 Prozent) wählt eines der 19 verfügbaren Toyota und Lexus Hybridmodelle, in Westeuropa liegt der Hybridanteil sogar bei 63 Prozent.

Die stetig wachsenden Absatzzahlen leisten einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Im Vergleich zu konventionell angetriebenen Modellen mit Benzinmotor wurden durch die mehr als 15 Millionen Hybridfahrzeuge bereits über 120 Millionen Tonnen CO₂ eingespart. Toyota nimmt dadurch auch eine Vorreiterrolle ein, wenn es um die immer strengeren Emissionsvorschriften geht.

„Dank unserer Hybridverkäufe ist Toyota auf dem besten Weg, das von der EU für 2020 und 2021 gesetzte Ziel von 95 Gramm pro Kilometer in Europa zu erreichen, wo die CO₂-Vorschriften die strengsten der Welt sind“, erklärt Matt Harrison, Executive Vice President von Toyota Motor Europe (TME). „Unsere effektiven Vollhybride sind in den Städten sogar die meiste Zeit komplett emissionsfrei unterwegs.“

Hybridantrieb als Wegbereiter

Toyota hat die Hybridtechnologie in den vergangenen Jahren stetig weiterentwickelt. Seit der ersten Modellgeneration des Prius, die pünktlich zum Kyoto-Protokoll des Weltklimagipfels startete, gab es zahlreiche technische und auch optische Verbesserungen. Die alternativ angetriebenen Modelle prägt seit Einführung der globalen TNGA-Plattformen ein besonders

emotionales, aber weniger polarisierendes Design – auch dies einer der Erfolgsgründe. Daneben sorgt die vierte Generation des Hybridsystems für noch bessere Kraftstoffeffizienz und niedrigere Emissionen und ist dabei für viele Kunden zugänglich.

Hybridfahrzeuge werden deshalb auch in Zukunft eine zentrale Rolle in der Modellpalette spielen. Sie dienen auch als Vorreiter und Wegbereiter für stärker elektrifizierte Modelle wie Plug-in-Hybrid-, Elektro- und Brennstoffzellenfahrzeuge. Toyota nutzt seine jahrzehntelange Erfahrung insbesondere in der Entwicklung von Elektromotoren, Batterien und Leistungssteuereinheiten für diese Multi-Antriebs-Strategie. Mit diesem Mix lassen sich schärfere Emissionsvorschriften, die verschiedenen Marktanforderungen und die Kundennachfrage ideal bedienen. Bis 2025 bringt Toyota insgesamt 40 neue oder überarbeitete elektrifizierte Fahrzeuge auf den Markt – darunter mindestens zehn reine Elektroautos.

„Natürlich müssen wir hart daran arbeiten, die Batteriekapazität zu verbessern und die Kosten von Elektrofahrzeugen zu senken, was wir auch tun. Bis die Hürden im Zusammenhang mit E-Autos und Brennstoffzellenfahrzeugen überwunden werden, leisten wir mit unserer Arbeit an Hybridmodellen einen wichtigen Beitrag“, sagt Shigeki Terashi, Chief Officer der Toyota Motor Corporation.

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Andreas Lübeck, Tel. (02234) 102-2225, Fax (02234) 102-992238

Andreas.Luebeck@toyota.de